

## **Mündliche Anfrage**

**des Abgeordneten Dr. König (CDU)**

### **Windräder in unmittelbarer Nähe der "Burgruine Hanstein"**

Das Regierungspräsidium Kassel hat laut Pressemitteilung vom 28. September 2022 die Errichtung und den Betrieb der Windkraftanlage "Stürzlieder Berg" bei Neu-Eichenberg (Hessen, Werra-Meißner-Kreis) genehmigt.

Damit besteht die Berechtigung zum Bau einer Windkraftanlage mit einer Nabenhöhe von 166 Metern zuzüglich drei Metern Fundamentenerhöhung an der hessisch-thüringischen Landesgrenze, lediglich 1.300 Meter von dem thüringen- und deutschlandweit bedeutsamen Kulturdenkmal "Burgruine Hanstein" entfernt.

Der Bau dieser Windräder hat massive Auswirkungen auf die Attraktivität des Tourismus-Vorranggebiets rund um die "Burgruine Hanstein". Insbesondere der Fernblick von und zur Burgruine wäre dadurch nachhaltig gestört. Zusätzlich sind Beeinträchtigungen am Naturmonument "Grünes Band" zu erwarten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zur Erteilung der Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb der oben genannten Windkraftanlage beziehungsweise weiterer Windkraftanlagen?
2. Gibt es weitere Erkenntnisse der Landesregierung, die bei der Beantwortung der Mündlichen Anfrage vom 6. Juni 2019 (Drucksache 6/7294) noch nicht vorlagen?
3. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung bereits unternommen oder sieht diese zukünftig als möglich an, um den Bau der oben genannten Windkraftanlage zu verhindern und das Kulturdenkmal "Burgruine Hanstein" sowie das Naturmonument "Grünes Band" vor den eingangs erwähnten Folgen zu schützen?
4. Welche Auswirkungen sind aus Sicht der Landesregierung nach dem Bau der Windkraftanlage "Stürzlieder Berg" für die "Burgruine Hanstein" und das Naturmonument "Grünes Band" zu erwarten?

Dr. König